

Endstation Praterstern

Schon seit längerem spukt mir das Originalbild dieser Szene vom Kriegsende in Wien im Kopf herum - immer mit dem Hintergedanken, es irgendwann modellbautechnisch umzusetzen. Mit dem Erscheinen des wunderbaren Modells von MiniArt konnte ich endlich daran gehen, das Geschehen in ein Diorama zu destillieren.

Ein seltener Vogel: Auch wenn der Panzer IV das allgegenwärtige Arbeitspferd der deutschen Panzerdivisionen war, so hat die Variante des „Beobachtungspanzerwagens“ doch Seltenheitswert: Von rund 8.500 gebauten Panzer IV waren nur 140 „Beos“. Die Unterschiede zum regulären Kampfpanzer bestanden in der vom StuG III G übernommenen rotierenden Kommandantenkuppel, einem Stabperiskop TSR1 im Turm und einer Funkausstattung samt Zusatzgenerator, ähnlich dem Panzerbefehlswagen IV. Laut Kriegsstärkennachweis wurden sie den Panzerartille-



Endstation Praterstern
Wien Praterstern/Hedwiggasse im Juni 1946
Sd.Kfz. 161/2 Pz.Beob.Wg. IV J
2. SSPzDiv DR
Georg L. Kaminski 2022



Modell & Text: Georg Kaminski
Fotos: Peter Havel & Georg Kaminski